

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufen, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44



Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



65. Jahrgang

DONNERSTAG, den 25. April 2024

Nummer 17

Einladung Maibaumfest

Di. 30.04.2024
Sportplatz in Oberrot

Ab 16 Uhr

- Fest- und Barbetrieb
- Von 16:00 Uhr – 19:00 Uhr Kinderprogramm durch den VCP Oberrot
- Für die Kinder:
Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen, die Bänder an den Maibaum zu binden
 - ➔ Jedes Kind darf seinen Bänder personalisieren.

Ab 17 Uhr

- Maibaumstellen
 - ➔ Danach wird der Fest- und Barbetrieb fortgesetzt!

**Die diesjährige Spende geht an den
Waldkindergarten Wurzelwerk
bei Glashofen.**



N A C H R U F

Die Gemeinde Oberrot trauert um

Frau Susanne Bühler

Frau Bühler war von 1984 bis 1999 Gemeinderätin in unserer Gemeinde. In dieser Zeit war sie nicht nur Mitglied in verschiedenen Ausschüssen, sondern auch 10 Jahre ehrenamtliche Stellvertreterin des Bürgermeisters. Ihre Erfahrung, ihre Meinung und ihre Vorschläge waren im Gremium stets geschätzt, lag ihr doch das Wohl der Gemeinde sehr am Herzen.

Als Vorstandsmitglied des Heimatvereins Oberrot-Hausen setzte sich Frau Bühler über 30 Jahre für den Erhalt unseres Kulturgutes ein. Gerne übernahm sie in ihrer Freizeit Führungen in unserem Marhördter Sägmühlmuseum.

In der Bürgerstiftung Oberrot fungierte Frau Bühler als Stiftungsratsvorsitzende.

Ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement kam 2010 durch die Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg zur Geltung.

Über 40 Jahre war Frau Bühler an der Oberroter Schule tätig. Als Lehrerin und 25 Jahre als Rektorin hat sie die Entwicklung entscheidend mitgeprägt. Bei ihrer Verabschiedung im Jahr 2010 kamen der Respekt, die Anerkennung und die Wertschätzung gegenüber Susanne Bühler besonders zum Ausdruck.

Susanne Bühler war für viele ein echtes Vorbild. Wir haben eine verdiente Persönlichkeit verloren, aber die Spuren, die Frau Bühler in unserer Gemeinde hinterlassen hat, werden bleiben.

Für ihr herausragendes Engagement und ihren uneigennütigen Einsatz für unsere Gemeinde bedanken wir uns und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Im Namen der Gemeinde, des Gemeinderates, des Heimatvereins und aller Mitarbeiter/innen

Peter Keilhofer
Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr	weiterhin für Anfragen und Terminvereinbarungen Telefon, Telefax oder E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Sachbearbeiter finden Sie unter www.oberrot.de . Vereinbarte Termine werden vorrangig bearbeitet.
Donnerstag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr	
und	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr	
Freitag	von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr	

In den vergangenen Monaten hat sich sowohl für die Bürgerschaft als auch für die Beschäftigten eine vorherige Terminvereinbarung sehr bewährt! Nutzen Sie daher auch

Für Ihr Verständnis und Mitwirken herzlichen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung Oberrot

Das Leben ist ein Buch, in dem auf jedem Blatt die **HOFFNUNG** einen Wunsch für uns geschrieben hat.

..... August Ernst von Steigentesch



Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim, durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
 Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen.

Zentrale **Rufnummer 116 117.**

Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht für dringende Fälle das Dienstarztteam der Kinderklinik zur Verfügung.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 - 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel. 0761/12012000 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag. Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail pflegestuetzpunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Achtung!

KW 18

Vorverlegter Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Tag der Arbeit in KW 18 der Redaktionsschluss auf

Freitag, 26. April 2024, 10.00 Uhr,

vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Achtung!

KW 19

Vorverlegter Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt KW 19 (6. bis 11. Mai) der Redaktionsschluss auf

Freitag, 3. Mai 2024, 10.00 Uhr,

vorverlegt wird.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
Do., 25.4.	Bürgercafé / ev. Gemeindehaus	15.00 Uhr
Do., 25.4.	Hauptversammlung LandFrauen Oberrot / Kornberger Viehstall	20.00 Uhr
So., 28.4.	Konfirmationsgottesdienst / Bonifatiuskirche	9.30 Uhr
Di., 30.4.	Maibaumstellen Oberroter Maibaiml'r / Festplatz Oberrot	ab 16.00 Uhr
Sa., 4.5.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Sa., 4.5.	Kräuterwanderung Gartenfreunde Oberrot / Parkplatz Sägmühlmuseum	14.00 Uhr
So., 5.5.	Konfirmationsgottesdienst / Bonifatiuskirche	9.30 Uhr
Di., 7.5.	Abholung „Gelber Sack“	ab 6.00 Uhr
Do., 9.5.	Gemeinsames Frühlingfest MV Oberrot und FFW Oberrot / Feuerwehrgerätehaus	ab 11.00 Uhr
Fr., 10.5.	Brückentag / Rathaus geschlossen	
Sa., 11.5.	Leerung Papiertonne	ab 6.00 Uhr
Sa., 11.5.	Gemeinsames Frühlingfest MV Oberrot und FFW Oberrot / Feuerwehrgerätehaus	ab 18.00 Uhr
So., 12.5.	Festgottesdienst beim Frühlingfest	10.00 Uhr
So., 12.5.	Gemeinsames Frühlingfest MV Oberrot und FFW Oberrot / Feuerwehrgerätehaus	ab 11.00 Uhr
Mo., 13.5.	Sitzung des Gemeinderats / Bürgersaal Rathaus	19.00 Uhr

Humor ist das Netz,

durch das die Alltagssorgen schlüpfen, während die kleinen Freuden darin hängen bleiben.

Irmgard Erath

Wann? Wo? Was? TERMINE

Bilder von den Maibäumen

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder Fotos der Maibäume in unserem Mitteilungsblatt veröffentlichen. Hierfür wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns **bis spätestens Freitag, 3. Mai 2024, 10.00 Uhr** je ein Bild von Ihrem Maibaum an info@oberrot.de schicken. Wir danken schon jetzt für Ihre Mithilfe!



Nächste Sitzung des Gemeinderats am Montag, 13. Mai

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 13. Mai statt. Anträge und Vorhaben, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 26. April 2024**, bei der Gemeindeverwaltung eingehen.

Aufruf zur Mitwirkung am Kinderferienprogramm 2024

In diesem Jahr wird in den Sommerferien wieder das Kinderferienprogramm der Gemeinde Oberrot stattfinden. Mitmachen können alle Vereine, Institutionen und Kirchen, Firmen oder Privatpersonen. Die Art des Angebots, die Zielgruppe, Gruppengröße etc. bleibt den Veranstaltern überlassen. Die Gemeindeverwaltung übernimmt die Programmkoordination, die Entgegennahme von Anmeldungen, die Pressearbeit sowie die Versicherung. Damit wir die Veranstaltungen entsprechend koordinieren können, bitten wir Sie, Ihre Programmvorschläge bis **spätestens Freitag, 3.5.2024, per E-Mail an buergeramt@oberrot.de** zu schicken oder beim Bürgermeisteramt abzugeben.

Mülltermine



Abholung Gelber Sack
Di., 07.05.2024



Leerung Rest- und Biomüll und Grünabfälle
Sa., 04.05.2024

Papiertonne
Sa., 11.05.2024

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Beflaggungstage im Mai

Im Mai wird aus folgenden Anlässen am Rathaus Oberrot beflaggt:

- Am 1. Mai zum Tag der Arbeit,
- am 9. Mai anlässlich des Europatags,
- am 23. Mai zum Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Am 27. April Frau Monika Haas zum 70. Geburtstag.

Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.

Amtliche Bekanntmachungen



Rathaus Oberrot

Fundsachen

Vermissen Sie nicht etwas? Folgende Gegenstände liegen noch zur Abholung bereit:

Fahrrad

- Fahrrad dunkelblau, Marke: „Framework“

Schlüssel

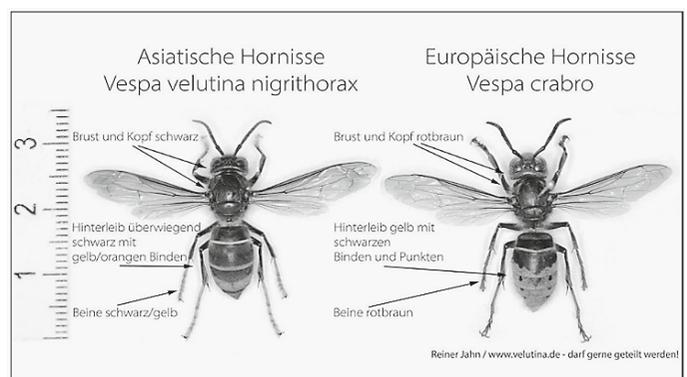
- Kleiner Schlüssel, schwarz
- Schlüsselbund, 2 Schlüssel, silber und blau
- Einzelner Schlüssel, silber, Marke „SILCA“
- Haustürschlüssel, silber, Marke „Kera Tür“

Sonstiges

- Schwarze Mappe für Fahrzeugpapiere von VW
- Für weitere Informationen werden die Eigentümer gebeten sich im Rathaus unter Tel. 07977/74-22 oder -23 zu melden.

Asiatische Hornisse breitet sich aus – bitte Sichtungen melden!

Die Asiatische Hornisse, eine invasive gebietsfremde Art, hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienenvölkern, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen. Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Primärnester an geschützten Stellen (z.B. an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Im Lauf des Sommers werden bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut. Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv und Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen, dennoch kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern sollte Abstand gehalten und diese nur von Personen mit Fachkenntnis und Schutzausrüstung entfernt werden, um Attacken und Stiche zu vermeiden.



Vergleich der Asiatischen Hornisse (links) mit der heimischen und geschützten Europäischen Hornisse (rechts).

Quelle: Reiner Jahn

Um möglichst rasch Maßnahmen zum Fang der Königinnen und Beseitigung der Nester der Asiatischen Hornisse zu veranlassen, bittet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft um Meldung von Sichtungen in Baden-Württemberg.

Dies ist über die Meldeplattform auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), aber auch über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ möglich:

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>. Dort finden sich auch weitere Informationen, wie Bürgerinnen und Bürger aktiv bei der Suche nach Tieren und Nestern mitwirken können. Seit April 2024 koordiniert die Landesanstalt für Bienenkunde in Stuttgart-Hohenheim im Auftrag der Naturschutzverwaltung das landesweite Management der Asiatischen Hornisse (Kontakt siehe Homepage).

QR-Code
Meldeplattform
Asiatische
Hornisse



QR-Code
Meine
Umwelt-App



das Projekt **Oberrot Hilft** lädt ein zum

RUNDEN TISCH

**Bürgercafé gestalten
Bürgerwünsche thematisieren
Nachbarschaftshilfe fördern
Geflüchtete unterstützen**

weitere Informationen:
Rottalbote
www.oberrot.de
www.oberrot-hilft.de
info@oberrot.de
07977/74-11

*Termine werden bekannt gegeben.
Wir freuen uns über Teilnehmer!
Um Anmeldung wird gebeten.*

Bericht zum Runden Tisch auf Seite 7

**Gemeinde
Oberrot**

**Landkreis
Schwäbisch Hall**

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Lfd.-Nr.	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort
Freie Bürgerliste Oberrot				
101	Bader, Roland	Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Pensionär	1963	Oberrot, Hohenhardtsweiler
102	Deuble, Christian	Konstrukteur, Dipl.-Ing. (FH)	1979	Oberrot, Frankenberg
103	Frank, Daniel	Montageleiter	1981	Oberrot
104	Fritz, Achim	Selbstst. Kfz-Meister	1963	Oberrot, Marhördt
105	Fritz, Bernd	Landmaschinenmechaniker	1962	Oberrot, Neuhausen
106	Haug, Michael	Polizeibeamter	1985	Oberrot
107	Knobel, David	Industriefachwirt	1984	Oberrot
108	Knupfer, Tanja	Dipl.-Sozialpädagogin	1980	Oberrot, Hausen
109	Kübler, Klaus	Dipl.-Ing., Hochschuldozent	1959	Oberrot
110	Kvapil, Michael	Selbstst. Zimmermeister	1973	Oberrot, Marbächle
111	Schmid, Corinna	Betriebswirtin (BA)	1979	Oberrot
112	Schulz, Marina	Kriminalpolizeibeamtin	1984	Oberrot, Hohenhardtsweiler
113	Thalacker, Sandra	Teamleiterin Jobcenter	1985	Oberrot
Unabhängige Bürgerliste				
201	Henninger, Daniel	Betriebsleiter	1985	Oberrot
202	Hübner, Sabrina	IT-Systembetreuerin	1995	Oberrot, Hausen
203	Karschnick, Heiko	Vertriebsaußendienst	1976	Oberrot
204	Klenk, Martin	Technischer Lehrer	1967	Oberrot, Wolfenbrück
205	Schramm, Michael	Angestellter öffentlicher Dienst	1975	Oberrot
206	Vogel, Florian	Maschinenbauingenieur	1987	Oberrot, Badhaus
207	Wenz, Johannes	Kfz-Sachverständiger	1985	Oberrot, Obermühle
208	Wieland, Michael	Technischer Projektmanager	1989	Oberrot
209	Wolf, Sibylle	Speditionskauffrau	1981	Oberrot

Oberrot, 25.04.2024

Bürgermeisteramt

gez.

Hofmann, Gemeindeoberamtsrat, Hauptamtsleiter

Aktuelles in Kürze

Kleines Gewerbegebiet an der Rottalstraße wird erschlossen

Zurzeit laufen die Erschließungsarbeiten im kleinen Gewerbegebiet „Rohracker“, wie unschwer am Foto zu erkennen ist. Dies ermöglicht dann die Ansiedlung von zwei weiteren Industriebauten hinter den bereits bestehenden. Die Arbeiten sollen noch vor den Sommerferien beendet sein.



Die schönsten Seiten von Oberrot - Einsendung der Fotos bis 27.04.

Liebe Hobbyfotografen, noch bis 27. April können Fotos eingereicht werden, die das Kalenderblatt April zieren sollen. Die Bilder senden Sie unter dem Stichwort „Kalender 2025“ an info@oberrot.de mit dem Hinweis, wer das Foto gemacht hat und wo es aufgenommen wurde.

Maischerze und ihre Grenzen

Alle Jahre wieder ist die Jugend in der Mainacht vom 30. April auf den 1. Mai in ganz Oberrot unterwegs. Traditionell verleitet diese Nacht zu Unfug und Schabernack. Dies ist auch ein Umstand, den jeder von uns, auch die schon etwas ältere Generation, aus eigener Erfahrung kennt. Gönnen wir deshalb der Jugend diese kleine Freude!

Zu Recht besteht jedoch kein Verständnis gegenüber denjenigen „Scherzen“, die zu Sachbeschädigungen führen. Solche Maischerze müssen aus diesem Grund dort ihre Grenzen haben, wo sie anderen schaden.

Wir appellieren daher an unsere Jugendlichen: Auch in der Mainacht müssen unbedingt die Grenzen des Eigentums geachtet und dürfen keine Sachbeschädigungen verursacht werden! Eltern werden gebeten, ihre Kinder entsprechend anzuweisen

Alte Reifen abzugeben? Ab Mai gelten höhere Gebühren für die Entsorgung

Für die Abgabe von alten Reifen in den Entsorgungszentren Hasenbühl und Blaufelden sowie den Wertstoffhöfen des Landkreises Schwäbisch Hall müssen Reifenhändler (gewerbliche Rücknahmestellen) und Privatpersonen ab dem 1. Mai 2024 mehr bezahlen. Hintergrund ist, dass die Annahme und Entsorgung von Altreifen im Jahr 2023 ein Defizit von 35.000 € in der Abfallwirtschaft des Landkreises verursacht hat. Damit diese Kosten nicht auf alle Müllgebührenzahler umgelegt werden müssen, wurden die Gebühren für die Abgabe von Altreifen erhöht.

Die Gebühren für Reifen von Motorrädern und Pkw ohne Felgen – mit einem Durchmesser bis 65 Zentimeter – erhöhen sich ab Mai von bisher 1,50 Euro pro Stück auf 3,00 Euro. Für entsprechende Reifen mit Felgen beträgt die Gebühr dann 5,00 statt bisher 3,00 Euro. Altreifen zwischen 70 und 100 Zentimeter Durchmesser werden ab Mai mit 15,00 Euro (ohne Felgen) bzw. 20,00 Euro (mit Felgen) pro Stück berechnet. Für Altreifen bis 120 Zentimeter Durchmesser, zum Beispiel von Traktoren, beträgt die Gebühr künftig 25,00 Euro pro Stück. Dieser Preis gilt für Reifen mit oder ohne Felgen, weil die Demontage dieser Felgen nicht vom Betriebspersonal geleistet werden kann.

Für Altreifen über 120 Zentimeter Durchmesser fallen 50,00 Euro pro Stück (mit oder ohne Felge) an. Die bisherigen Gebühren für Altreifen dieser Größenordnung waren von 15,00 bis 30,00 Euro gestaffelt.

Die Gebühren für die Altreifen sind auf der Website des Landkreises im Abfall-ABC unter www.abfall-sha.de zu finden. Die neuen Gebühren hat der Kreistag des Landkreises Schwäbisch Hall in seiner Sitzung vom 19. März 2024 beschlossen und die Benutzungsordnung entsprechend geändert.

Wie schütze ich das Gewässer vor meiner Haustüre?

Bäche und Flüsse haben eine wichtige Funktion im Naturhaushalt – mit der umgebenden Natur bilden sie ein Netzwerk, das Lebensräume für unzählige Pflanzen und Tierarten bietet.

Gewässerrandstreifen schützen unsere Bäche und Flüsse. Sie bilden Pufferzonen gegen Stoffeinträge und bieten dem Gewässer durch Bäume und Sträucher Beschattung an heißen Tagen. Sie stärken den Naturhaushalt durch eine Vernetzung der Lebens- und Rückzugsräume und prägen das Landschaftsbild.

Bei Hochwasser kann die Nutzung der Auen und der Flächen an Gewässern zur Gefahr für den Menschen werden. Durch die Festlegung von Gebieten, welche von Überschwemmungen betroffen sein können (sogenannte Überschwemmungsgebiete) und einer Regelung zur Nutzung dieser Gebiete, wird diese Gefahr reduziert.

Um die Wirksamkeit dieser Bereiche zu erhalten und die Gewässer langfristig zu schützen, sind gemeinsame Anstrengungen von Bürgerinnen und Bürgern, Behörden und Organisationen erforderlich. Insbesondere Gewässeranlieger haben ein Stück Natur und Erholung vor der Haustüre – damit aber auch die Verpflichtung, dies zum eigenen und zum Nutzen der Allgemeinheit zu erhalten.

Gewässerrandstreifen ab Böschungsoberkante, innerorts 5 m und im Außenbereich 10 m, sind freizuhalten. Ablagerungen gehören nicht ans Gewässer. Bauaktivitäten in Überschwemmungsgebieten sind zu unterlassen. Maßnahmen welche der

Hochwasservorsorge und -bewältigung dienen sollten unterstützt werden.

Durch die Einhaltung dieser Pflichten tragen Gewässeranlieger nicht nur zum Schutz ihres Eigentums bei, sondern schaffen Sicherheit und Resilienz für unsere Gewässer und die Gemeinschaft gegenüber Hochwasserereignissen.

Für nähere Informationen stellt das Landesamt für Umwelt Baden-Württemberg Hochwasserrisikokarten und weitere Umweltdaten zur Verfügung, welche sie unter UDO Umwelt- und Kartendienst der LUBW online kostenfrei einsehen können.

Außerdem können Gewässeranlieger unter folgendem Link weiter Informationen erhalten: https://wbw-fortbildung.de/sites/default/files/2021-11/gns-faltblatt_gewaesseranlieger_2020.pdf

Was ich an meinem Gewässer beachten sollte:

Bauliche Anlagen in, an und über dem Gewässer, wie z. B. Hütten, Zäune, Brücken, Überfahrten, Durchlässe, Stege, Uferbefestigungen oder Treppen können bei Hochwasser zu einem Aufstau und zur Ansammlung von Treibgut führen. Hierdurch können erhebliche Schäden entstehen. Ferner können bauliche Anlagen die Gewässerunterhaltung erschweren. Darüber hinaus können bauliche Anlagen ein Gewässer in seiner natürlichen Entwicklung einschränken. Die Errichtung und wesentliche Veränderung oder die Beseitigung von Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern bedarf einer Genehmigung durch die untere Wasserbehörde.

Einleitung und Entnahme von Wasser:

Zum Gießen von Gärten wird oftmals Wasser aus Gewässern genutzt. Dagegen bestehen grundsätzlich keine Bedenken, so-

lange die Entnahme mit Schöpfgefäßen wie Gießkannen oder Eimern erfolgt.

Eine Entnahme mit Pumpen bedarf dagegen einer wasserrechtlichen Erlaubnis durch die zuständige Wasserbehörde. In Niedrigwasserzeiten kann die Entnahme generell eingeschränkt oder verboten werden. Darüber hinaus ist auch das Einbringen und Einleiten von Stoffen in ein Gewässer erlaubnispflichtig.

Pflanzenschutzmittel und Dünger:

Pflanzenschutzmittel können das Gewässer, wenn sie unsachgemäß und zu nah eingesetzt werden, verschmutzen und die Artenvielfalt gefährden. Daher dürfen Pflanzenschutz- und Düngemittel nicht direkt in und an einem Gewässer angewandt werden. Zum Gewässer sollte ein Abstand von mindestens fünf Metern eingehalten werden.

Lagerung von Gartenabfällen, Kompost, Materialien und Abfällen am Gewässer:

Ein Gewässer und seine Ufer sind grundsätzlich kein Lagerplatz! Holz, Gras-, Heckschnitt, Kompost oder sonstige Abfälle gehören nicht ans Gewässer! Sie können bei Niederschlägen oder Hochwasserereignissen abgeschwemmt werden und zu einer Verengung des Abflussprofils sowie an Engpässen zu Verstopfungen führen.

Ufergestaltung:

Die Ufer bilden den wichtigen und sensiblen ökologischen Übergangsbereich zwischen Wasser- und Landlebensraum. Ein Bewuchs mit Wurzeln standortgerechter Hölzer, die Verstecke und Rückzugsmöglichkeiten für Tiere bieten, sichern sie auf eine natürliche Art und Weise. Das Ufer darf daher nicht eigenmächtig mit Betonplatten, Brettern oder ähnlichen Materialien befestigt werden. Eine Uferbefestigung ist grundsätzlich nur im Ausnahmefall mit einer Genehmigung möglich.

Bei Fragen zum Hochwasser-/Starkregenschutz hilft Ihnen gerne Ihre Gemeindeverwaltung oder die untere Wasserbehörde beim Landratsamt Schwäbisch Hall weiter.

Sicher Radfahren: Serie über die wichtigsten für den Radverkehr geltenden Verkehrsregeln

Teil 6: Zebrastreifen, Kreisverkehre und Aufstellstreifen

Zebrastreifen sind ausschließlich als Schutzzone für Fußgängerinnen und Fußgänger eingerichtet. Fußgängerinnen und Fußgänger haben hier Vorrang vor dem Kfz-Verkehr. Radfahrende müssen an Zebrastreifen absteigen und das Fahrrad schieben. Nur wenn neben dem Zebrastreifen auch eine Radfurt ist, haben Radfahrende auch hier Vorrang.

Besteht an einem Kreisverkehr auch eine Radverkehrsfurt, sind Radfahrende auch gegenüber dem einfahrenden und ausfahrenden Verkehr bevorrechtigt.

An Kreisverkehren ohne Zebrastreifen haben Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende, wenn der Radverkehr im Seitenbereich geführt wird, grundsätzlich Vorrang gegenüber aus dem Kreisverkehr **ausfahrenden** Fahrzeugen (Vorfahrt gewähren beim Rechtsabbiegen). Einfahrende Fahrzeuge müssen zu Fuß Gehenden und Radfahrenden keinen Vorrang gewähren.



Zebrastreifen mit Radfurt (Crailsheim) Quelle: Landratsamt

Radfahrende sollten, wenn der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt wird, im Kreisverkehr nie zu weit rechts fahren, um zu

verhindern, dass sie im Kreisverkehr von größeren Fahrzeugen überholt und in den toten Winkel geraten.

Aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS) dienen auch der Sicherung des linksabbiegenden Radverkehrs aus untergeordneten Straßen. Radfahrende können sich bei einer roten Ampel vor dem Kraftfahrzeugverkehr entsprechend aufstellen. Der Nachteil ist, dass diese Markierung nur dann ihre Wirkung entfaltet, wenn der Kfz-Verkehr steht. Auf den für den Radverkehr vorgesehenen Aufstellflächen dürfen bei roter Ampel keine Kraftfahrzeuge stehen. Der vorgezogene Radaufstellstreifen hilft dem geradeausfahrenden Radverkehr gesehen zu werden.



Aufgeweiteter Radaufstellstreifen in Schwabach

Foto: Stefanie Pauly



Vorgezogener Radaufstellstreifen in Nürnberg

Foto: Stefanie Pauly

Bericht vom Runden Tisch 26.3.2024

Zum Termin des Runden Tisches kamen etwa 15 Personen zusammen.

BM Keilhofer sagt in einführenden Worten, dass das Projekt Runder Tisch nun auf Dauer zu „oberrot-hilft“ umbenannt wird. Er betont wieder, dass der Fokus auf der gemeinsamen Nachbarschaftshilfe liegt, nach dem Motto „von Bürgern für Bürger“. Die Begegnung und Unterstützung der Flüchtlinge soll ein Teil von dem ganzen Projekt sein.

Frau Kollmer stellt den neuen Entwurf der Webseite vor. Diese ist jetzt unter www.oberrot-hilft.de abrufbar. Das Spendenformular wurde eingerichtet. Der Termin für das Begegnungscafé wird auf 25.4.2024 ab 15.00 Uhr geplant. Frau Kollmer gestaltet ein Plakat und lässt es den Anwesenden zur Verbreitung zukommen.

Das Meldeamt und die Integrationsmitarbeiterinnen des Landratsamtes und der Gemeinde werden die bereits in Oberrot wohnhaften Geflüchteten informieren.

Pfarrer Balko wird mit einem Artikel im Rottalboten unter den kirchlichen Nachrichten alle Bürgerinnen und Bürger einladen.

Die Ehrenamtlichen treffen sich um 14.00 Uhr zum Aufbau. Kuchen- und Gebäckspenden bringen die Ehrenamtliche mit. Getränke, Kaffee und Tee besorgt die Gemeinde. Finanziert wird die Bewirtung allerdings allein durch Spenden.

Wir freuen uns, wenn viele Oberroter und Oberroterinnen am gemeinsamen Austausch teilnehmen!

Zusätzlich wurde von der Gemeinde ein Übersetzerverzeichnis angelegt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die mehrere Sprachen sprechen und gerne bei Bedarf beim Übersetzen helfen können, sind herzlich eingeladen, sich in das Verzeichnis aufnehmen zu lassen. Informationen hierzu erhalten Sie bei Frau Dietrich (alina.dietrich@oberrot.de, Tel. 07977/74-11).

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Naturpark aktiv 2024

1. Mai – Mittwoch – Tag der Arbeit Limes, Streuobstwiesen, Klingen und Mühlen

Auf dieser ca. 3,5-stündigen Tour mit Naturparkführerin Melanie Schaible lernen die Teilnehmenden allerlei Wissenswertes rund um die Besonderheiten des Naturparks. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz Limesturm in Großerlach-Grab. Die Tour endet in Murrhardt. Von dort kann mit dem Limesbus in Eigenregie zum Ausgangspunkt zurückgefahren werden. Die Kosten betragen 12 € pro Person und die 7,5 km lange Strecke erfordert Trittsicherheit. Vesper und Getränke sollen mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 29. April unter schaible@die-naturparkfuehrer.de oder Tel. 07192/7069928 möglich.

5. Mai – Sonntag

Waldbahn Wanderbar: Grüne Wilde am Wegesrand

Auf dieser ca. 7-stündigen Rundwanderung mit Naturparkführerin Eva Rombach werden essbare Wildkräuter bestimmt und die Verwendung in der Küche erläutert. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Bahnhof in Schorndorf am Abfahrtsgleis der Schwäbischen Waldbahn. Die Kosten belaufen sich auf 21 € pro Person bzw. auf 11 € für Kinder von 4 bis 16 Jahren. Eine Anmeldung ist bis zum 5. Mai über die Homepage der Schwäbischen Waldbahn möglich. Bei Rückfragen können Sie sich an rombach@die-naturparkfuehrer.de oder Tel. 07181/994738 wenden. Die Tour ist eine Kooperation mit der Schwäbischen Waldbahn und kinderwagentauglich.

5. Mai – Sonntag

Magisches Dreieck

Auf knapp 25 km führt Naturparkführerin Judith Hetzler die Teilnehmenden durch den facettenreichen Naturpark bis zu dem Punkt, an dem die Gemeinden Wüstenrot, Großerlach und Mairhardt auf magische Weise aufeinandertreffen. Die Tour beginnt um 8.30 Uhr am Parkplatz am Freibad in Wüstenrot und dauert ca. 7,5 Stunden. Die Kosten liegen bei 22 € pro Person und beinhalten einen Sportler-Snack sowie ein Getränk. Eine Anmeldung ist bis zum 3. Mai unter Tel. 01511/5519118 oder hetzler@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Schwäbischer Wald Tourismus

KinderNaturErlebnisFest am 1. Mai 2024 in Gschwend

Am 1. Mai 2024 können Familien mit Kindern wieder beim KinderNaturErlebnisFest in der Natur auf spannende Entdeckungsreise gehen. Die Veranstaltung ist in der Zwischenzeit eine feste Größe im Schwäbischen Wald und findet in diesem Jahr auf dem Rappenhof in der Gemeinde Gschwend statt.

Mit dem KinderNaturErlebnisFest setzt der Schwäbische Wald einen besonderen Akzent innerhalb der Festlandschaft am Tag der Arbeit. Hier stehen Familien mit Kindern im Mittelpunkt. Das Programm besteht aus besonderen erlebnis- und naturpädagogischen Angeboten. Es wird vom Schwäbischer Wald Tourismus in Zusammenarbeit mit den „Waldmeistern“ Walter Hieber und Manfred Krautter konzipiert und unter anderem von den Naturparkführern, der Forstverwaltung und Vereinen mitgestaltet und bespielt. Viele Erlebnisstationen bieten außerdem Inklusionsangebote und inklusive Naturvermittlung.

„Der Rappenhof ist wunderbar in die Landschaft eingebettet und bietet mit seiner abwechslungsreichen Umgebung von Wald, Wiese und Bach einen optimalen Veranstaltungsort für das KinderNaturErlebnisFest“, so der Vorsitzende des Schwäbischer Wald Tourismus, Landrat Dr. Richard Sigel. Für ihn ist dieses Fest auch der perfekte Rahmen zur Inthronisierung der Schwäbischen Wald-Fee. „Die tolle landschaftliche Kulisse, die begeisterten Kinder an den Erlebnisstationen und die Naturvermittlung sind das passende Umfeld für die Schwäbische WaldFee und genau die Themen, die sie vermittelt. In diesem Jahr bekommen wir mit Mya und Lea Schuler gleich doppelte feenhafte Unterstützung.“ so Landrat Dr. Sigel.

Insgesamt wird an dem Tag die Feendichte zur Freude der Kinder recht hoch sein, denn auch ehemalige Schwäbische WaldFeen werden vor Ort sein.

Ab 11.00 Uhr geht es los, dann gibt es jede Menge Natur zum Anfassen und Raum zum Spielen, Erproben und Erkunden für die

ganze Familie. Etwa mit den Naturparkführern Schiffler bauen, Stockbrot backen, basteln und werkeln, sportlich unterwegs sein oder alles rund ums Feuer lernen, beim Forst Amphibien aus dem Wald kennenlernen oder einer Lesung der Schwäbischen Wald-Fee lauschen. Auf gemeinsame musikalische Reise geht es mit Liedermacher Tom Lugo. Wer möchte, lässt sich von den Artisten der Berufsfachschule für Artistik, CircArtive, Jonglieren und Seiltanzen beibringen, geht mit Alpakas auf eine Runde durch die Umgebung oder zeigt sein Geschick beim Dressurreiten.

Auch in diesem Jahr sind wieder Gebärdendolmetscher mit dabei – so können auch Gehörlose in die Geschichte von „Melchior die Mühlenmaus“ eintauchen. Jeder kann die Welt der Blinden ertasten oder beim Rollstuhlparcours sein Geschick unter Beweis stellen.

Für die kulinarische Vielfalt sorgen CircArtive vom Rappenhof sowie Gschwender Vereine.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Stiftung Prokommunikation und die Stoll-Vita-Stiftung und wird unterstützt durch die Gemeinde Gschwend und CircArtive.

Direkt am Veranstaltungsort sind keine Parkplätze vorhanden. Es fahren alle 10 Minuten von verschiedenen ausgewiesenen Parkplätzen in Gschwend kostenfreie Shuttlebusse. Das detaillierte Programm mit allen Informationen steht auf www.schwaebischerwald.com.

Oberrot ist voller Energie

WFG Schwäbisch Hall

Tipps zur Heizkostenabrechnung: Von Abrechnungszeitraum bis Verteilerschlüssel

Mit dem nahenden Ende der Heizperiode flattert vielen Verbraucher*innen die Heizkostenabrechnung ins Haus. Wenn die Energiekosten steigen, können teils hohe Nachzahlungen fällig werden. Bevor Mieter*innen die Abrechnung bezahlen, sollten sie einen genaueren Blick auf die Zahlen werfen, denn: Heizkostenabrechnungen enthalten oft Fehler. Bleiben diese unbemerkt, kann das viel Geld kosten. Tessanie Götz, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und im energieZENTRUM der regionalen Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall, erklärt welche Fallstricke es gibt und worauf Verbraucher*innen achten sollten.

Was darf abgerechnet werden?

Erstmal natürlich der verbrauchte Brennstoff. Daneben dürfen Vermieter*innen aber auch die Nebenkosten der Heizungsanlage umlegen. Hierzu zählen beispielsweise die Kosten der Bedienung, Überwachung, Reinigung und Wartung der Heizungsanlage und der Betriebsstrom. Auch die Kosten der Messdienstleistungen und die Mietkosten für die Erfassungsgeräte können auf die Mieter*innen verteilt werden. Nicht abgerechnet werden dürfen aber z. B. etwaige Reparaturkosten der Heizung.

Was genau ist der Abrechnungszeitraum für die Heizkostenabrechnung?

In jeder Abrechnung muss der Zeitraum angegeben sein, für den sie gilt. Dieser sollte in der Regel ein Jahr betragen und nahtlos an Ihre vorige Abrechnung anschließen. Mieter*innen sollten deswegen prüfen, ob auf der Heizkostenabrechnung der richtige Zeitraum abgerechnet wurde.

Bis wann muss die Jahresabrechnung vorliegen?

Nach Ende der Abrechnungsperiode haben Vermieter*innen zwölf Monate Zeit, um die Heizkosten abzurechnen. Wird diese Frist überschritten, muss im Regelfall nicht nachgezahlt werden. Das ist aber juristisch genau zu prüfen.

Welche Heizkosten müssen nach Verbrauch umgelegt werden?

Der Verteilerschlüssel bestimmt, wie Energiekosten auf die einzelnen Wohneinheiten umgelegt werden. Mieter*innen finden den vereinbarten Umlageschlüssel in der Regel im Mietvertrag. Die Abrechnung nach Quadratmetern darf nur maximal 50 Prozent (minimal 30 Prozent) der Gesamtheizkosten ausmachen. Die Verbrauchskosten, also der individuelle Verbrauch der jeweiligen Mieter*innen, können entsprechend mit 50 bis 70 Prozent zu

Buche schlagen. Zudem darf der Verteilerschlüssel jeweils nur zu Beginn einer neuen Abrechnungsperiode geändert werden – und das nur, wenn Mieter*innen vorab über die Anpassung informiert werden.

Einige Wohnungen im Haus sind seit längerer Zeit nicht bewohnt. Wie wirkt sich das auf die Heizkostenabrechnung aus?

Stehen Wohneinheiten im Abrechnungszeitraum leer, dürfen Vermieter*innen diese anteiligen Kosten nicht auf andere Mieter*innen abwälzen.

Energieberatungen im Landkreis Schwäbisch Hall

Bei Fragen zur Heizkostenabrechnung helfen die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das energieZENTRUM. Hier erhalten Ratsuchende neben einem Vergleich der verschiedenen Heiztechniken außerdem viele wichtige Informationen, etwa zu Förderprogrammen. Die Beratung findet in einem persönlichen Telefongespräch oder vor Ort bei den Ratsuchenden zu Hause statt.

Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Vereinbaren Sie Ihren Termin **direkt beim energieZENTRUM unter Tel. 07904/94599-10** oder bundesweit kostenfrei unter Tel. 0800/809802400. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und www.energie-zentrum.com. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Schulnachrichten

Nachruf

Die Schulgemeinschaft der Grund- und Werkrealschule Oberrot trauert um

Susanne Bühler

Rektorin a. D.

Mit Frau Susanne Bühler verlieren wir eine hervorragende Pädagogin und Schulleiterin, die sich mit all ihrer Kraft für die Belange der Oberroter Grund- und Werkrealschule und deren Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzte.

Es war ihr stets ein großes Anliegen, die ihr anvertrauten jungen Menschen durch ihr Vorbild auf ein Leben in Verantwortung vorzubereiten.

Ihre lebensfrohe Art und ihre offene, anpackende Haltung bleiben uns als Vorbild in dankbarer Erinnerung und wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Im Namen der Schulgemeinschaft der Grund- und Werkrealschule Oberrot

Erna Weger,
Rektorin

Silke Rieger-Paxian,
Konrektorin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Donnerstag, 25. April 2024

9.30 Uhr – 11.00 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus

15.00 Uhr Café Grenzenlos im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 26. April 2024

17.00 Uhr – 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (Klassen 2-5)

17.00 Uhr – 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (Klasse 6)

17.30 Uhr – 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (Klasse 7)

18.30 Uhr – 20.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (Klassen 8 - 9)

19.30 Uhr RR-Gruppe des VCP

Sonntag, 28. April 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche mit Konfirmation von Lenny Altvater und Julien Christ (Pfarrer Andreas Balko)

Opfer: eigene Gemeinde

9.30 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 30. April 2024

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen

20.00 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus

Donnerstag, 2. Mai 2024

9.30 Uhr – 11.00 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 3. Mai 2024

17.00 Uhr – 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (Klassen 2 - 5)

17.00 Uhr – 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (Klasse 6)

17.30 Uhr – 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (Klasse 7)

18.30 Uhr – 20.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (Klassen 8-9)

19.30 Uhr RR-Gruppe des VCP

Männervesper

Für den Bericht über das Männervesper bitten wir noch um etwas Geduld.

Gemeindeversammlung

Die Kirchengemeinden Fichtenberg und Oberrot fusionieren zum 1. Januar 2025 miteinander zur „Evangelischen Kirchengemeinde Rottal“.

Was hat uns zu diesem Schritt veranlasst?

Der Pfarrplan 2030 sieht für unsere beiden Kirchengemeinden insgesamt nur noch 150 % Pfarrpersonen statt wie bisher 200 % vor. Deshalb sollen Kräfte gebündelt und Verwaltungsaufgaben reduziert werden, damit für die Pfarrpersonen genügend Zeit für die Menschen bleibt. Es sollen auch danach weiterhin in beiden Kirchengemeinden regelmäßig Gottesdienste stattfinden. Auch mit künftig weniger Pfarrpersonen soll jedem Gemeindeglied weiterhin eine gute und unkomplizierte Anbindung an die Kirchengemeinde vor Ort möglich sein. Es gibt bereits viele Gemeinsamkeiten und Stärken, von denen alle profitieren. Wir wollen das gemeinsame Miteinander weiter fördern.

Was bisher war:

Seit vielen Jahren feiern wir gemeinsam den Rottalgottesdienst am Pfingstmontag.

Seit vielen Jahren treffen wir uns bei den ökumenischen Bibeltagen im Januar.

Seit vielen Jahren gibt es Kanzeltausch zwischen den beiden Pfarrpersonen.

Seit vielen Jahren vertreten sich die beiden Pfarrpersonen im Urlaub und bei Krankheit und sind in der jeweils anderen Kirchengemeinde bekannt.

Die Kirchengemeinderatsgremien haben sich in den vergangenen Jahren schon ein paar Mal zum Kennenlernen getroffen.



WAS DU LIEBST, LASS FREI.

Kommt es zurück, gehört es dir – für immer.

Konfuzius

Im Jahr 2023 erste Überlegungen zum Zusammengehen der beiden Kirchengemeinden.

Seit November 2023 bis heute gemeinsame Beratungen der Kirchengemeinderatsgremien zur Strukturveränderung zusammen mit der vernetzten Beratung vom OKR.

Seit 2024 haben die beiden Kirchengemeinden eine gemeinsame Homepage.

Was ist uns wichtig?

Kreativ-Nadeln

Das sind die nächsten Termine:

Montag, 6. Mai 2024, und 22. Mai 2024

Montag, 3. Juni 2024, und 19. Juni 2024

Jeweils 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen.

Frühlingsfest Kindergarten

Am letzten Samstag feierte unser Kindergarten Regenbogen ein schönes Frühlingsfest mit Darbietungen der Kindergartenkinder.



Gottesdienste auf Video und Telefon

Die neusten Videogottesdienste finden Sie auf unserer neuen Homepage <https://www.rottagemeinde.de/oberrot>.

Eine Liste mit allen Gottesdienstvideos zum direkten Aufrufen in YouTube finden Sie auch über: www.videogottesdienste.dfotos.de oder auf <https://www.rottagemeinde.de/oberrot/videogottesdienste>.

Gottesdienst-Telefon: Unter der Nummer **07977/3029990** können Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst hören. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an.
Ihr Pfarrer Andreas Balko

Begegnungscafé „Grenzenlos“

Donnerstag, den 25. April ab 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Willkommen im „Grenzenlos“, unserem Begegnungscafé, wo Kaffeeduft und Weltoffenheit sich vereinen! Hier treffen Geschichten aus aller Welt aufeinander, während wir gemeinsam die Grenzen zwischen Kulturen, Generationen und Ideen auflösen. Finde neue Freunde und werde Teil unserer lebendigen Gemeinschaft. „Grenzenlos“ ist mehr als ein Café – es ist ein Raum, in dem jeder Moment zählt und jede Begegnung einen neuen Horizont eröffnet.

Wann und wo?

Das erste Begegnungscafé findet am Donnerstag, den 25. April ab 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus statt.

Eine Initiative von „Oberrot hilft“: <https://www.oberrot-hilft.de/>

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmation am 28. April 2024, 9.30 Uhr

Altwater, Lennart - Oberrot-Ebersberg

Christ, Julien - Oberrot-Hohenhardtsweiler

Konfirmation am 5. Mai 2024, 9.30 Uhr

Dieterich, Luisa - Oberrot-Hohenhardtsweiler

Gstrein, Finn - Wielandsweiler

Klenk, Nele - Oberrot

Kreis, Leandro - Oberrot-Frankenber

Müller, Emily - Oberrot

Rau, Silvana - Oberrot

Schenk, Vivien - Oberrot-Wolfenbrück

Schwarz, Hanna - Oberrot-Hausen

Stecher, Finn - Oberrot

Strack, Lennja - Oberrot

Stresow, Manuel - Oberrot-Hausen

Dienstagfrauenfrühstück - Vorschau

Das nächste Frühstück bei Brigitte Seeger findet am 7. Mai um 9.00 Uhr statt. Als Gast ist Melanie Kromde aus Frankenhardt eingeladen (s. auch Bericht in der RUNDSCHAU vom 15. Januar 2024). Sie berichtet über den Verein ProCare Afrika, den sie zusammen mit ihrem Mann unter dem Dach von „Jugend mit einer Mission“ gegründet hat. Der Verein baut in Nigeria ein Netzwerk auf, das jungen Waisen und Flüchtlingen eine Perspektive bieten soll und sammelt dafür auch Spenden auf das Spendenkonto: ProCare Afrika e. V. IBAN DE 76 6006 9442 0065 5050 00.

Kath. Kirchengemeinde

St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung vom 25.04 – 5. Mai 2024

Freitag, 26. April 2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Sonntag, 28. April 2024 – 5. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

10.00 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst im Festzelt, Maifest in Fichtenberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Dienstag, 30. April 2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

Donnerstag, 2. Mai 2024

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 3. Mai 2024

6.00 Uhr: Morgenlob in Gaildorf

Samstag, 4. Mai 2024

18.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Sonntag in Winzenweiler

Sonntag, 5. Mai 2024 - 6. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kinderkirche in Gaildorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen

dienstags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und

mittwochs von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Antje Welz: Tel. 07977/262 (zu anderen Zeiten ist der Anruferbeantworter geschaltet)

Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de

Kirchenpflege: Marion Weckler, Telefon 07971/911329
 Angelika Wöhrle, gewählte Vorsitzende,
 Tel. 07977/439
 Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf,
 Tel. 07971/911930
 Mail: Tomy.Thomas@drs.de
 Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Fatima-Wallfahrt

Bitte beachten:
 Am 3. Mai 2024 ist um 7.30 Uhr Abfahrt am Hallengelände in Gaildorf

Evangelische Kirchengemeinde Großerlach/Grab



Woche vom 28. April bis zum 4. Mai 2024

„Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.“
Psalm 98,1

Freitag, 26. April 2024

19.00 Uhr Offener Abend im Gemeindehaus (vgl. Text nachstehend)

Sonntag, 28. April 2024 – Kantate

11.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in der Kirche Großerlach, Pfarrer Bellmann

Dienstag, 30. April 2024

19.30 Uhr Probe des Kirchenchores im Kirchsaal Grab

Vertretung im Pfarramt während der Zeit der Vakanz:
Pfarrer Achim Bellmann, Murrhardt: Telefon 07192/5353
 E-Mail: Achim.Bellmann@elkw.de

Für Bestattungen bitte Pfarrerin Elke Gebhardt kontaktieren:
 Telefon 07191/552770.

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Heinz-Walter Hermann, Telefon 07903/2232

Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab, Stuttgarter Str. 21, Großerlach:
 Pfarramtssekretärin: Inge Hermann, Telefon 07903/2238
 E-Mail: Gemeindebuero.grosserlach-grab@elkw.de
 Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstehütte,
 Telefon 07903/7828

Mesnerin Großerlach:

Julia Rossijkina, Telefon 0152/28989767

Ersatzmesner Grab:

Margarete Röhrle, Telefon 07192/5597
 Peter Lenz, Telefon 07192/900804

Neuapostolische Kirche



Hauptstraße 23

Sonntag, den 28. April 2024

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, den 1. Mai 2024

11.00 Uhr Maifest in Unterbrüden

Donnerstag, den 2. Mai 2024

20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit, die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden.

Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Jehovas Zeugen

Murrhardt-Fornsbach, Im Zeil 10 und online über Zoom
Samstag, 27. April 2024

15.00 Uhr Verschiedene Vorträge

Bibelbetrachtung anhand des Wachturms auf der Grundlage von 4. Mose 6:8 „Was wir von den Nasiräern lernen können“

Mittwoch, 1. Mai 2024

19.00 Uhr Besprechung von Psalm Kapitel 34 und 35. Kurzvorträge, Besprechungen und Videovorführungen, immer steht dabei die Bibel im Mittelpunkt.

Infos auf der Website jw.org.

Herzliche Einladung



zum „**Offenen Abend**“

am Freitag, 26. April 2024

um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Großerlach

mit *Birgit Rühle,*
 Referentin bei „*Passion*“
 Schwäbisch Hall



Thema:

„**Unsere neue Identität in Christus**“

Dauer: ca. 1 Stunde

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Großerlach/Grab

Reise ins „Lutherland“

Vom 9. bis 13. September 2024 veranstaltet Pfarrerin Elke Gebhardt eine ökumenische Reise nach „Lutherland“ mit einem Reisebus, zu der alle aus dem Dekanat Backnang zusammen mit ihren Freunden und Bekannten eingeladen sind. Nähere Auskünfte gibt es bei einer **Informationsveranstaltung am Dienstag, 7. Mai, 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Sulzbach/Murr, Fischbachweg 30.**

Herzliche Einladung!

Kontakt: *Elke Gebhardt, Tel. 07191/552770*

Mitfahrgelegenheit zu den Gottesdiensten

Wer zu den auswärtigen Gottesdiensten eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möchte sich bitte an Elke Jäger, Tel. 0152/33692145, wenden.

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Großerlach-Grab

Vereinsnachrichten

FC Oberrot



Abteilung Fußball - Aktive

FC Oberrot – TSG Backnang II

4:3

Vor dem Heimspiel wurde in einer bewegenden Gedenkminute dem FCO-Ehrenmitglied Werner Ristau gedacht.

Oberrot kam gut ins Spiel und ging nach einem Abwehrfehler der TSG durch den hellwachen

Puppe mit 1:0 in Führung. Bereits eine Minute später kann sich Jung nach Flanke von Detloff den Ball zurechtlegen und zum 2:0 einschieben. Oberrot machte sich gegen die TSG Backnang II an

diesem Sonntag das Leben schwerer als nötig. So trifft Stanimirovic unhaltbar für FCO-Keeper Föll zum 2:1 für die Gäste. Die Horntasch-Elf hat die richtige Antwort jedoch in der 37. Minute parat, Reinhuber spielt Puppe schön frei und dieser vollendet überlegt zum 3:1. Drei Minuten später ist Puppe nach einem langen Abschlag von Föll abermals durch und trifft sicher zur 4:1-Führung mit seinem dritten Treffer. Jedoch ging es nicht mit dieser sicheren Führung in die Kabinen, denn die immer wieder gefährlichen Gäste verkürzen in der 42. Minute durch einen Kopfball aus fünf Metern durch Mazgas.

Nach der Halbzeit wurde das Spiel endgültig eng, denn wieder trifft Stanimirovic zum Anschlussstreffer, dieses Mal zum 4:3. Puppe hatte in der 64. Minute und 76. Minute jeweils gute Chancen zum 5:3, doch beides Mal konnte TSG-Keeper Aslan gut parieren. Großes Glück für den FCO in der 84. Minute, erst kann FCO Kepper einen satten Schuss parieren und der Nachschuss aus zehn Metern knallt an die Latte. Bauer hätte wiederum für den FCO treffen können, doch dessen Schuss strich knapp über die Latte. Nochmals Glück in der Nachspielzeit für die Rottalelf, doch abermals verziehen die Gäste aus kurzer Distanz.

Fazit: Nach den letzten zwei Spielen sind die drei Punkte für die Moral der Mannschaft wichtig.
FC Oberrot: Föll, Welz, Detloff, Wieland, Noller, Reinhuber, Puppe, Benz, Adolf, Wieland, Jung AW: Koch, Bauer, Woelk, Polyak

Abteilung Tischtennis

9:3-Sieg der Herren I gegen TSV Gerabronn!
Herren II unterliegen in Adolzfurt **4:9!**
Mädchen erringen Sieg gegen Geißelhardt!

Herren – Bezirksliga
FC Oberrot I – TSV Gerabronn I **9 : 3**

Im letzten Punktspiel der TT-Saison 2023/24 gewann die 1. Herrenmannschaft mit 9:3 gegen den TSV Gerabronn I und belegt nun einen guten 5. Tabellenplatz in der Bezirksliga. Eine 2:1-Führung nach den Doppeln war die Basis für diesen Erfolg.

D.Böhm/Turan lagen gegen Walter/Roll bereits mit 0:2 Sätzen im Rückstand – konnten aber mit besserer Konzentration das Spiel für sich entscheiden. Einen sicheren Erfolg errangen Breimeier/Hoti mit 3:1 Sätzen gegen Flaum/Maywald.

Das Doppel Mager/E.Hoti musste sich trotz großem Einsatz gegen Weiszdorn/Baumann-Ickes geschlagen geben.

Im Einzel war Daniel Böhm im vorderen Paarkreuz wieder einmal nicht zu schlagen und gewann sicher gegen Maywald und Flaum. Witalij Breimeier konnte ebenfalls gegen Flaum die Oberhand behalten – gegen Maywald zog er den Kürzeren.

Ungeschlagen blieb das mittlere Paarkreuz mit Arben Hoti und Evren Turan.

Beide Spieler haben in dieser Spielsaison einen enormen Leistungssprung gemacht und gewannen gegen Walter und Weiszdorn sicher.

Auch Routinier Jochen Mager gab sich gegen Roll keine Blöße und gewann sicher (3:1). Die für Freddy Mijatovic kurzfristig eingesprungene Edonesa Hoti spielte gegen den Gerabronner Baumann-Ickes frei auf, musste sich aber dem sicheren Spiel des Gegners mit 0:3 beugen.

Nach einer durchwachsenen Vorrunde konnte sich die 1. Herrenmannschaft in der Rückrunde noch steigern und um zwei Tabellenplätze verbessern.

Großer Dank geht an die Ersatzspieler – Manfred Böhm, Alec Mijatovic, Aaron Schreiber, Edonesa Hoti, Batu Keskin, Richard Trenscenyi und Rosa Böhm.

Tabelle Herren - Bezirksliga

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	SpVgg Gröningen-Satteldorf II	20	17	1	2	168:72	+96	35:5
2	TSV Bitzfeld	20	13	2	5	159:102	+57	28:12
3	SV Ingersheim	20	12	1	7	142:119	+23	25:15
4	SC Buchenbach II	20	11	2	7	143:124	+19	24:16
5	FC Oberrot 1928	20	9	3	8	135:125	+10	21:19
6	TSV Rossfeld II	20	10	1	9	127:120	+7	21:19
7	TSG Öhringen	20	8	3	9	126:142	-16	19:21
8	TSV Markelsheim	20	8	2	10	123:139	-16	18:22
9	TSV Gerabronn	20	6	2	12	97:151	-54	14:26
10	TSV Sulzdorf	20	5	2	13	112:159	-47	12:28
11	TSV Kupferzell	20	1	1	18	91:170	-79	3:37

Mädchen – Bezirksklasse A

SSV Geißelhardt II – FC Oberrot **3:7**

Im letzten Punktspiel konnte auch die Mädchenmannschaft des FC Oberrot – nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse A – ihren ersten Sieg erringen. Gegen die 2. Mannschaft vom SSV Geißelhardt war das Oberroter Team mit 7:3 erfolgreich.

Im einzigen Doppel gewannen Maileen Turan/Jule Thalacker knapp im fünften Satz.

In den Einzeln blieben die gleichen Spielerinnen ungeschlagen und errangen jeweils drei Punkte für den FCO. Sena Dura hatte in diesem Spiel ihren ersten Einsatz in der Mädchenmannschaft und musste sich erwartungsgemäß geschlagen geben.

Mit dem 5. Platz und den Erfahrungen in der Bezirksklasse A ist man beim FC Oberrot zufrieden. Zum Einsatz kamen: Maileen Turan, Azra Köklü, Jule Thalacker, Maya Grummt und Sena Duru.

Tabelle Mädchen – Bezirksklasse A

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	SV Ingersheim	5	5	0	0	37:13	+24	10:0
2	TTC Gnadental	5	4	0	1	33:17	+16	8:2
3	TSG Wolpertshausen	5	2	1	2	26:24	+2	5:5
4	TSV Obersontheim	5	2	0	3	17:33	-16	4:6
5	FC Oberrot 1928	5	1	1	3	21:29	-8	3:7
6	SSV Geißelhardt II	5	0	0	5	16:34	-18	0:10

Pokalfinale in Muldingen

Die 2. Herrenmannschaft steht am kommenden Samstag, 27. April, in Muldingen im Finale des Kreisliga-C-Pokals. Erstmals nach vielen Jahren besteht mal wieder für den FCO die Chance auf einen Pokalerfolg. Gegner im Finale ist der Tabellenerste der Kreisliga C – PSG Schwäbisch Hall IV.

Tag	Termin/Uhrzeit	Mannschaft	Finale – C- Pokal	in Muldingen
Samstag	27.04.24/14:00	Herren II	FC Oberrot II	PSG Schwäb.Hall IV

Trainingszeiten und Termine

Trainingstage	Trainer
Montag 18.30 - 20.00 Jugendtraining der Mannschaftsspieler/innen	* Arben Hoti/Andi Schilling/
Montag 20.00 - 22.00 Damen, Herren und freies Training für Hobbyspieler	* Schwerpunkt: Spiel & Wettkampf
Mittwoch * 17.30 – 19:00 Uhr Anfänger (Jungen/Mädchen)	* Andi Schilling/Ardita Hoti
* 18:00 – 20:00 Uhr Mannschaft (Jungen)	* Arben Hoti/ Daniel Böhm
* 17:00 – 19:00 Uhr Mannschaft (Mädchen)	* AndreaMüller/Melina Schmelcher

Herren – Kreisliga C

ASV Scheppach-Adolzfurt – FC Oberrot II **9:4**

Auch für die 2. Herrenmannschaft des FCO war es in Scheppach-Adolzfurt das letzte Punktspiel dieser Spielsaison. Mit drei Ersatzspielern errang man gegen den Tabellenzweiten mit 4:9 Punkten noch ein achtbares Ergebnis.

Den einzigen Punkt in den Doppeln konnten M.Böhm/R.Böhm gegen Schüll/Bühler erringen. Im Einzel gewann Manfred Böhm beide Spiele und siegte auch gegen den in dieser Spielklasse bisher noch ungeschlagene Markus Arndt.

Tabelle Herren – Kreisliga C

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	PSG Schwäbisch Hall IV	16	12	2	2	133:68	+65	26:6
2	ASV Scheppach-Adolzfurt	15	9	2	4	120:87	+33	20:10
3	TSG Öhringen IV	16	10	0	6	113:81	+32	20:12
4	TTC Westheim III	16	10	0	6	117:88	+29	20:12
5	FC Oberrot 1928 II	16	7	3	6	105:114	-9	17:15
6	TSV Gaildorf III	16	7	2	7	100:95	+5	16:16
7	TTC Kottspiel IV	15	7	1	7	87:101	-14	15:15
8	TTC Westheim IV	16	3	1	12	84:128	-44	7:25
9	TTC Gnadental VI	16	0	1	15	46:143	-97	1:31

Die an Platte zwei aufgerückte Maren Wöhrle hatte gegen Mai die größten Chancen auf einen Sieg – konnte am Ende aber keine Punkte erringen.

Im mittleren Paarkreuz folgte dann die große Überraschung. Lars Ernt konnte trotz langer Trainingspause den sehr erfahrenen Materialspieler Bühler mit 3:1 Sätzen bezwingen.

Auch Batu Keskin hatte gegen den gleichen Spieler die große Chance auf einen Sieg, musste sich aber im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Im hinteren Paarkreuz waren die Gegner für Richard Trensényi (1:3) und Rosa Böhm (0:3) zu stark.

Trotz dieser Niederlage kann die 2. Herrenmannschaft, die nach langer Zeit wieder als Sechser-Team antrat, auf eine gute Saison und mit Zufriedenheit auf das Ergebnis blicken. Insgesamt kamen 8 Ersatzspieler zum Einsatz und hatten großen Anteil an einer gelungenen Spielsaison.

Aktive Seniorinnen und Senioren

Unser Motto: „Gesund und körperlich leistungsfähig älter werden“
Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Freitag zum Funktionstraining – unter Anleitung einer fachkundigen Therapeutin.

Wo? Sporthalle Oberrot

Wann? Freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gesundheitssport – sorgen Sie vor – machen Sie unser Motto zu Ihrem und dies in gesellschaftlich angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie gern in unserem Kreis willkommen – schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.

Ansprechpartnerin: Frau Irene Porsch, Tel. 07977/1624

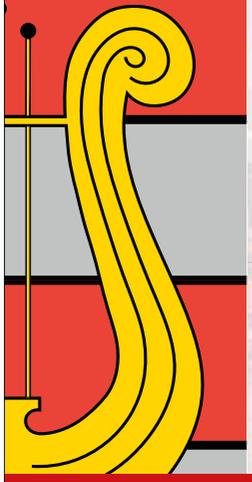
FFW Oberrot und MV Oberrot



Gemeinsames Frühlingsfest

am Feuerwehrgerätehaus






Himmelfahrt Donnerstag 09. Mai
11:00 Uhr Festbetrieb
13:45 Uhr Übung der Kinderfeuerwehr

Samstag 11. Mai
Festbetrieb ab 18:00 Uhr
Gemütliches Beisammensein
Barbetrieb

Muttertag Sonntag 12. Mai
10:00 Uhr Festgottesdienst
11:00 Uhr Festbetrieb
14:00 Uhr Übung der Jugendfeuerwehr

Donnerstag und Sonntag
reichhaltiger Mittagstisch
Kaffee- und Kuchenbuffet
Kinderfahrten ab 15:00 Uhr
Musikalische Unterhaltung durch befreundete Musikvereine

Instrumente-Schnuppern am Donnerstag und Sonntag für Jung und Alt von 15:00 - 17:00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr



Bewertung durch den Musikverein Oberrot (Gitarke) und die Feuerwehr Oberrot (Gitarke)

Dorfgemeinschaft Frankenberg



Absage Maifest Frankenberg 2024

Die Dorfgemeinschaft Frankenberg muss das Maifest 2024 aus organisatorischen Gründen leider absagen.

Wir hoffen und konzentrieren uns auf 2025.
Der Vorstand

Schützenverein Oberrot



Rundenwettkämpfe 2024

16.4.2024

Kreisliga Gebrauchspistole/-revolver

Zum ersten Wettkampf in der Runde hatte die zweite Oberroter Mannschaft die fünfte Mannschaft aus Heutensbach zu Gast. Oberrot verlor denkbar knapp mit 1025 zu 1029 Ringen.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot 2:	
Johannes Wenz	356 Ringe
Carmen Munz	336 Ringe
Jens Schmähfeldt	333 Ringe

Für Heutensbach 5:	
Ralf Hansal	345 Ringe
Gunnar Schmid	339 Ringe
Jan Mikley	345 Ringe

Den zweiten Wettkampf in der Runde bestritt die zweite Oberroter Mannschaft gegen die Mannschaft aus Fichtenberg. Hier konnte Oberrot an das Ergebnis des ersten Wettkampfs anknüpfen und mit 1031 zu 984 Ringen gewinnen.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot 2:	
Johannes Wenz	359 Ringe
Carmen Munz	356 Ringe
Jens Schmähfeldt	316 Ringe
Für Fichtenberg:	
Andreas Pfauser	341 Ringe
Joachim Scheffler	331 Ringe
Gerald Parg	312 Ringe

Bezirksliga/Regionsliga Gebrauchspistole/-revolver

Den ersten Wettkampf in der laufenden Runde bestritt die erste Mannschaft von Oberrot gegen Backnang. Bei guten Bedingungen kamen beide Mannschaften gut in den Wettkampf.

In einem ausgeglichenen Wettkampf unterlag Oberrot mit 1090 zu 1091 Ringen. In die Wertung kamen:

Für Oberrot 1:	
Timo Setzer	377 Ringe
Andreas Dietrich	368 Ringe
Joachim Dach	345 Ringe
Für Backnang:	
Dietmar Kamczyk	356 Ringe
Michael König	369 Ringe
Armin Knotz	366 Ringe

Bezirksliga KK 3 x 10

Den ersten Wettkampf in der laufenden Runde bestritt Oberrot gegen Zell.

Oberrot verlor mit 753 zu 767 Ringen.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot:	
Tobias Kvapil	263 Ringe
Gerrit Glöckner	256 Ringe
Manuel Biederer	251 Ringe
Für Zell:	
Markus Bayer	262 Ringe
Ralf Buchal	247 Ringe
Jens Meseck	258 Ringe

Pressebericht Hauptversammlung 2024

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Oberrot konnten zahlreichen Mitglieder begrüßt werden. Als Vertreter der Gemeinde konnte dieses Mal BM Keilhofer begrüßt werden. Zu Beginn der Versammlung wurde dem verstorbenen Mitglied Werner Ristau mit einer Schweigeminute gedacht.

Männergesangverein Oberrot

Am Dienstag den 30. April ist **keine** Singstunde!!!
hp



Im Bericht des OSM Tobias Kvapil ließ dieser die letzten Jahre Revue passieren.

Da soweit wieder alles normal läuft, konnten die Trainingstage und Wettkämpfe in gewohnter Weise stattfinden. Bedauerlich war es, dass nur eine Sportpistolenmannschaft gemeldet wurde. Über die sportlichen Erfolge werde im Anschluss der Sportleiter berichten. Neben dem Schießen wurden auch wieder Aktivitäten, in denen nicht nur geschossen wurde, durchgeführt. So wurde mit großem Zuspruch am 15.07. die Redneck-Party mit einem Trefferwettbewerb durchgeführt. Hierüber wurde im Anschluss im Mitteilungsblatt und der Rundschau berichtet.

Am 22.07. fand bei gemütlichem Beisammensein das Familiengrillen statt. Hier wäre es schön gewesen, den ein oder anderen mehr begrüßen zu können.

Von 07.09. bis 09.09. fand das Jedermanschießen statt. Hier konnten bedauerlicherweise nicht viele Starter begrüßt werden, und so die Veranstaltung aus wirtschaftlicher Sicht ein Reinfall war.

Danach wurde kurz auf die laufenden und bevorstehenden Rundenwettkämpfe und die abgeschlossenen Meisterschaften eingegangen.

Am Ende des Vortrages ermahnte er, dass die Mitglieder in den genutzten Räumen auf etwas mehr Sauberkeit und Ordnung achten sollten.

Des Weiteren erinnerte er an die Teilnahme bei den Rundenwettkämpfen und Meisterschaften, da diese auch als Nachweis für die Behörde gelten und in jüngster Vergangenheit auch schon mehrfach im eigenen Verein benötigt wurden.

Zum Schluss bedankte er sich bei allen Helfern und Gönnern des Vereins für die geleistete Arbeit und Unterstützung sowie bei der Gemeinde, Gemeinderäte und der örtlichen Presse.

Auf den Bericht des Vorsitzenden folgte nun der Bericht des Sportleiters Rolf Deininger.

Dieser ging zunächst auf die Trainingstage ein. So werden vor allem die Donnerstag und Samstag für die zunehmenden Schützen mit den Großkaliberkurzwaffen vollumfänglich genutzt. Er bedauerte, dass trotz der Zunahme an Schützen an den Trainingstagen die Bereitschaft an der Teilnahme der Rundenwettkämpfe und Meisterschaft nachlasse.

Es folgte noch die Bekanntgabe der jeweiligen Platzierungen der Mannschaften. Diese waren in der Kreisliga wie folgt KK-Sportpistole 3. Platz, Luftpistole 6. Platz und Großkaliber 2. Platz. In der Regionsliga schloss die Großkalibermannschaft auf dem 10. Platz ab. Zudem berichtete er, dass die Ergebnisse in der Rundschau, Gemeindeblatt und Kreis-Homepage veröffentlicht wurden.

Im Anschluss gab er noch einige Platzierungen der Kreismeisterschaften bekannt.

So konnte Andreas Dietrich den 1. Platz, Andreas Huber den 6. Platz in Pistole 9 mm, Joachim Dach den 2. Platz, Andreas Dietrich den 3. Platz Gerrit Glöckner den 10. Platz in 45 ACP, Tobias Kvapil den 2. Platz Luftpistole, Tobias Kvapil den 1. Platz 50 m Liegendwettkampf, Gerrit Glöckner 1. Platz in 25 m Pistole, Andreas Dietrich den 1. Platz in Revolver 44 Mag, Joachim Dach den 2. Platz in Revolver 357 Mag erringen.

Zum Abschluss bedankte er sich bei den Schützen und den Mannschaftsführern für die geleistete Arbeit.

Der Bericht des Jugendleiters viel kurz aus. Da in dem vergangenen Jahr keine Jugendlichen im Verein waren, fand demzufolge auch keine Jugendarbeit statt.

Hiernach wurde der Bericht des Kassiers für das vergangene Jahr kurz vorgestellt. Da außer der Beschaffung neuer Sportgeräte keine großen Anschaffungen angefallen sind, wurde auf das Auflisten der einzelnen Positionen verzichtet und das kurze Fazit war, dass die Kasse mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden konnte.

Der Kassenprüfer Rafaello Gianko lobte die stets ordentlich und sauber geführte Kasse von Marcel Hübner und bedankte sich für seine geleistete Arbeit. Bei seiner Kassenführung habe es nie Probleme mit der Übersicht und der Nachvollziehbarkeit gegeben. Alle Belege und Rechnungen seien vorhanden, und beantragten die Entlastung.

Nach der Aussprache zu den Berichten führte BM Keilhofer nach einem kurzen Grußwort die Entlastung des gesamten Vorstandes durch und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Die Entlastung des Vorstandes fiel einstimmig aus.

Unter dem Punkt Ehrungen wurde von Tobias Kvapil folgende Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften ausgegeben.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft beim WSV und SVO

Lisa Marie Fehlau und Volker Spieß

Für 15 Jahre Mitgliedschaft WSV und SVO

Ralf Klenk

Für 30 Jahre Mitgliedschaft im SVO

Joachim Dach

Für 40 Jahre Mitgliedschaft beim WSV, DSB und SVO

Andreas Kurz

Für 50 Jahre Mitgliedschaft beim WSV, DSB und SVO

Rudi Kunz

Als besondere Ehrung wurde Dietmar Preuhs zum Ehrenmitglied des Schützenvereins Oberrot ernannt.

Als nächster Programmpunkt stand Umbau des Pistolenstandes an. Hier wurde im Vorfeld in einer Ausschusssitzung darüber gesprochen und die Erkenntnis getroffen, dass hier die Notwendigkeit bestehe, den Sandkugelfang zu erneuern und in der Vollversammlung solle nun entschieden werden, ob fünf Trichterkugelfänge besorgt werden sollen.

Dies wurde so vorgestellt und es wurde einstimmig beschlossen, dass 5 Trichterkugelfänge besorgt werden sollen.

Der nächste Programmpunkt war das Jedermanschießen, welches im vergangenen Jahr nicht sehr gut verlaufen ist. Hier sollte die Versammlung beschließen, ob dieses nicht mehr durchgeführt wird oder in einer anderen Form, welches dann im Ausschuss besprochen wird, stattfindet.

In einer knappen Abstimmung wurde sich für die Fortführung des Jedermanschießens ausgesprochen.

Der Programmpunkt Redneck-Party stand als

Nächstes an. Dieser

wurde aber von den in

dieser Sache Verantwortlichen schnell abge-

handelt, da nicht sicher

ist, ob diese tolle und

erfolgreiche Veranstaltung

überhaupt nochmals stattfinden werde.

Die nun anstehenden

Punkte Anträge und Ver-

schiedenes wurden

schnell abgehandelt, da

keine Anträge eingingen

und bei Verschiedenes

keine weiteren Wortmel-

dungen eingingen.

OSM bedankte sich für

die Aufmerksamkeit und

die Versammlung wurde

nach kurzem Verlauf ge-

schlossen.

Der Abend klang mit ge-

spendetem Vesper und

Gesprächen aus.



Bitte, denken Sie daran ...

... uns alle Bilder und Grafiken, die im Mitteilungsblatt abgedruckt werden sollen, als

separaten Dateianhang

zu übermitteln, da sonst eine einwandfreie Wiedergabe im Druck bzw. eine Veröffentlichung nicht gewährleistet werden kann. Vielen Dank!

Ihr Krieger-Verlag

Von den politischen Parteien und Gruppierungen

CDU-Ortsverband Limpurger Land

Wahlauftakt der CDU zur Kreis- und Gemeinderatswahl mit MdL Tim Bückner

Die Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahlen rücken immer näher. Am 9. Juni 2024 können die Wählerinnen und Wähler ihre Stimme im Wahlkreis 3 Gaildorf und in der Stadt Gaildorf für die Kandidaten/innen abgeben.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen zum Kreis- und Gemeinderat Gaildorf stellen sich Ihnen sehr gerne vor.

Wir laden Sie dazu für Montag, den 29. April 2024 um 19.00 Uhr in die TSV-Gaildorf-Vereinsgaststätte (beim Sportplatz), Schlosstraße 11/1 sehr herzlich ein.

Die CDU Limpurger Land freut sich über Ihren Besuch.



MdL Tim Bückner wird über die aktuellen Themen und Aufgaben der Landespolitik berichten.



Die Kandidatin und die Kandidaten für die Kreistagswahl v. l. n. r.: Klaus Kübler, Ricardo Jäger, Dirk Walz, Thorsten Bichler, Julia Winterfeld, Jochen Wunderlich, Michael Haug, Rainer Baumann, Martin Krause

gez.: Klaus Kübler - Vorsitzender

Aus den umliegenden Gemeinden

Landfrauenverein Grab

GYMNASTIK

Mittwochs von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Treffpunkt: Schwalbenflughalle Grab

Leitung: Regina Gangl

Mitzubringen: Gymnastikmatte, Hallenschuhe

MAIBAUM-HOCKETSE

Donnerstag, 30.4.2024, ab 18.00 Uhr beim **Backhäusle** in **Grab**

Was sonst noch interessiert

Naturheilverein Schwäbisch Hall

Dienstag, 7. Mai 2024, 19.00 Uhr, Haus der Vereine in Schwäbisch Hall, Am Schuppach 7

Mitglieder 4 Euro, Gäste 8 Euro

Energetisches und geistiges Heilen

Vortrag von und mit **Anja Betzelt**

Eine energetische Heilbehandlung bringt Entspannung und Wohlbefinden in das gesamte Körpersystem eines Menschen. Das Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele wird wieder in Ein-

🌍 #EarthDay! 🌍 am Montag, **22.4.2024**

Zeit, unseren wunderschönen Planeten zu feiern und uns daran zu erinnern, wie wichtig es ist, ihn zu schützen.

Wir bieten unserer Belegschaft #Dienstradleasing von @BusinessBike an und fördern damit aktiv nachhaltige Mobilität. Mit jedem Tritt in die Pedale können wir den CO₂-Ausstoß reduzieren und so zu einem grüneren und gesünderen Planeten beitragen. 🚲



#Nachhaltigkeit #Umweltschutz #BusinessBike
www.krieger-verlag.de



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ihre
Spende
hilft!

www.drk.de

**Sauberes
Wasser.**

Überlebenswichtig,
aber nicht
selbstverständlich.

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX

klang gebracht. Der Körper kann seine Selbstheilungskräfte aktivieren und die Energie kann wieder frei durch unseren Körper fließen. Körperliche, geistige und seelische Ungleichgewichte können in ihrem Ursprung geheilt werden. Unsere abgespeicherten Überzeugungen, Ängste und Verletzungen können uns daran hindern unser Leben frei und mit Freude gestalten zu können! Durch den Einsatz verschiedenster Heilanwendungen kann Heilung und Transformation auf tiefer Ebene stattfinden. Es können alte Traumata, Blockaden, Muster und Konditionierungen aufgelöst werden. Unabhängig von Raum und Zeit darf Heilung geschehen!

Wir suchen in
Voll- und Teilzeit

Seit fast 40 Jahren ihr zuverlässiger
Partner
E.J.
Reinigungssysteme
... für Sauberkeit und Hygiene!
ISO 9001
Zertifiziert
topoart

Sachbearbeiter (m/w/d)

für nachstehende Aufgaben

- Kundenbetreuung
- Angebotswesen
- Auftragsstellung
- sämtliche anfallenden Bürotätigkeiten

Auslieferungsfahrer (m/w/d)

auf 538-Euro-Basis, auch Rentner geeignet

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

E. J. Reinigungssysteme Vertriebs GmbH
Bahnstraße 18, 74405 Gaildorf-Kleinaltdorf, Tel. 07971/9780-25,
Fax 07971/978012, info@ej-reinigungssysteme.de

www.ej-reinigungssysteme.de

NEUER KATALOG: jetzt kostenlos bestellen unter
info@maurer-grabmale.de

Crailsheimer Straße 56
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791- 975 690 70
Fax. 0791- 975 690 72
www.maurer-grabmale.de
info@maurer-grabmale.de



MIT GROSSER INNENRAUMAUSSTELLUNG

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
WERDEN NACH MÖGLICHKEIT BERÜCKSICHTIGT

SEIT 2013 IM CENTRUM MENSCH

TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN



GRUPPENAKTIVITÄTEN
INDIVIDUELLE BETREUUNG
AUCH FÜR DEMENTE GÄSTE
FAHRDIENST



07971 912 474 0



MO. BIS FR. 8:00 - 16:30 UHR



WWW.TAGESPFLEGE-GAILDORF.DE

TAGESPFLEGE GAILDORF GMBH KOCHSTR. 19 - 74405 GAILDORF

**Kirchliche
Sozialstation
Gaildorf**
Der ambulante Pflegedienst
Ihrer Gemeinde



Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 - 4216**

www.sozialstation-gaildorf.de

BEI FRAGEN RUND UM IHR AMTSBLATT

Krieger-Verlag GmbH

Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Rudolf-Diesel-Str. 41,
74572 Blaufelden

Telefon 07953/9801-0

www.krieger-verlag.de



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!



24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa

Zollplatz 4
73547 Lorch

Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de



Sozialagentur
Nordwürttemberg



Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

VOLLAUFLAGE MITTEILUNGSBLATT GROSSERLACH

**Verteilung an alle
Haushalte am 2. Mai 2024**

In der **Kalenderwoche 18/2024
(02.05.2024)** wird das Amtsblatt der
Gemeinde Großerlach an alle Haushalte
verteilt (Druckauflage 1.210 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum
normalen Anzeigenpreis von 0,90 Euro
je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

**Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung,
einen großen Interessentenkreis anzusprechen.**

Als wichtigstes Informationsmedium
für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt
mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

**Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige
allerhöchste Beachtung!**

**Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:
Montag, 29. April 2024, 16.00 Uhr**

**Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:
Freitag, 26. April 2024, 10.00 Uhr**

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de